Sayda

Glasfaser und Satellit kombiniert

[30.09.2016] In der sächsischen Gemeinde Sayda haben die Unternehmen Eusanet und Eutelsat Broadband ein FTTH-Netz via Satellit an das World Wide Web angebunden.

In der sächsischen Gemeinde Sayda wurden satellitengestützte Breitband-Dienste mit einem lokalen Glasfasernetz kombiniert. Realisiert haben dieses Vorhaben die Unternehmen Eusanet und Eutelsat Broadband, Breitband-Tochter des Satellitenbetreibers Eutelsat. Wie die Unternehmen mitteilen, eröffnen sich dem Breitband-Ausbau auf dem Land dank dieser technischen Übergangslösung völlig neue Perspektiven. So hat die Dorfgemeinschaft im Ortsteil Ullersdorf mit ortsansässigen Unternehmen ein FTTH-Netz realisiert. Betreiber des Netzes sei Eusanet. Mit Eutelsat Broadband hat der Internet-Anbieter das lokale Versorgungsnetz für schnelle Breitband-Dienste über den Eutelsat High Throughput-Satelliten KA-SAT an das World Wide Web angebunden. So könne ein FTTH-Netz sofort für leistungsfähiges Satelliten-Breitband eingesetzt werden, auch wenn der technische terrestrische Glasfaseranschluss der Kommune erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Die Kombination von Satellit und Glasfaser ermögliche es, Haushalte mit Internet-Anschlüssen von 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Downlink und von bis zu fünf Mbit/s im Uplink zu versorgen. Für Unternehmen halte Eusanet einen Dienst bereit, der im Download bis zu 50 Mbit/s und im Upload bis zu zehn Mbit/s ermögliche. Herzstück der neuen Ortsversorgung sind sende- und empfangsfähige Satellitenschüsseln für die Verbindung zum Satelliten. Dieser stellt die notwendigen Bandbreiten für die ans FTTH-Netz angeschlossenen Kunden bereit. Ein Server, ein Router und Sat-Modems an einem zentralen Eingabepunkt ins Glasfasernetz vervollständigen die Lösung. „Dies ist nach unserem Wissen die allererste technische Lösung in Europa, die den Satelliten für eine Ortsnetzversorgung mit der Glasfaser kombiniert“, sagt Stephan Schott, Geschäftsführer von Eusanet. „Dank unseres Know-hows sowie der vorhandenen Breitband-Kapazitäten auf KA-SAT konnten wir die Lösung rasch mit dem örtlichen FTTH-Netz kombinieren und in Betrieb nehmen.“

(me)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Sayda